

DEUTSCH

JUSTICE & POLICE MUSEUM

CNR PHILLIP & ALBERT STS
CIRCULAR QUAY
NSW 2000
AUSTRALIA
www.hht.net.au

T 02 9252 1144
F 02 9252 4860
INFOLINE 02 8239 2442
info@hht.net.au
TTY 02 8239 2377

SEHENSWÜRDIGKEITEN DES HISTORIC HOUSES TRUST: ELIZABETH BAY HOUSE | ELIZABETH FARM | GOVERNMENT HOUSE | HYDE PARK BARRACKS MUSEUM | JUSTICE & POLICE MUSEUM | MEROOGAL | MUSEUM OF SYDNEY ON THE SITE OF FIRST GOVERNMENT HOUSE | ROSE SEIDLER HOUSE | ROUSE HILL ESTATE | SUSANNAH PLACE MUSEUM | THE MINT AND CAROLINE SIMPSON LIBRARY & RESEARCH COLLECTION | VALUCLUSE HOUSE



HISTORIC HOUSES TRUST



Das Justice & Police Museum bildet einen Komplex aus drei Gebäuden: den ehemaligen Gerichtshof, die Station der Wasserpolizei und das Polizeigericht. Das Museum gibt Einblick in die Geschichte der Rechtsprechung, das Polizeiwesen und die Verbrecherbekämpfung in New South Wales.

In den 1840er Jahren lagen sowohl das Büro als auch die Wache der Wasserpolizei in Cadman's Cottage in The Rocks. Mitte des 19. Jh. reichte dieses Quartier durch die vielen Arbeitseinsätze der Wasserpolizei in den geschäftigen Docks und dem Hafengelände jedoch nicht mehr aus. 1856 wurde ein neues, vom Kolonialarchitekten Edmund Blacket entworfenes Gebäude errichtet, um Magistrat, Gerichtshof und die Wasserpolizei zu beherbergen. Das Gericht behandelte Fälle, die den Hafen und das Küstenvorland betrafen, zu denen auch Schmuggel, illegale Einwanderung und Diebstahl gehörten.

Der förmliche Grundriss und das imposante Äußere von Blackets Gebäude waren stilistisches Vorbild für viele andere Gerichtsgebäude der Kolonie. Das einstöckige Gebäude im neoklassischen Stil lehnt sich an die Form der Basiliken an, in denen im alten Rom Gerichtstage abgehalten wurden. Der verwendete

Sandstein stammt von Bennelong Point, dem Standort des Sydney Opera House.

Die von Alexander Dawson entworfene Station der Wasserpolizei wurde 1858 hinzugefügt. 1886 wurde ein drittes Gebäude, das Polizeigericht, nach Entwürfen von James Barnet errichtet. Zum Gesamtkomplex gehörte 1890 der Charge Court, der Summons Court und eine Polizeistation mit Wachstube, Verwahrungszellen, Büros und Wohnbereiche.

Beide Gerichte wurden 1918 geschlossen und 1924 als Verkehrsgericht wiedereröffnet, das bis 1980 in Betrieb war. Die Polizeistation war bis zu ihrer Schließung 1985 als Phillip Street Police Station bekannt.

Nach der Schließung der Polizeistation wurden die Gebäude in ihrer Form von 1890 restauriert und renoviert und der Öffentlichkeit vom Historic Houses Trust als Museum zugänglich gemacht.

- 1 ERSTER AUSSTELLUNGSRAUM** Im ersten Ausstellungsraum (ehemals Büro des Richters) werden die temporären Ausstellungen des Museums präsentiert.
- 2 ZWEITER AUSSTELLUNGSRAUM** Auch der 2. Ausstellungsraum (ehemaliges Magistratsbüro, dann Parking Court) beherbergt temporäre Ausstellungen des Museums.
- 3 GEDENKRAUM** Der Gedenkraum in der ehemaligen Küche der Polizeistation ehrt das Gedenken an alle Polizeibeamten, die seit der Einrichtung der Polizei von New South Wales 1862 im Dienst ermordet wurden.
- 4 VERBRECHEN & STRAFEN** Diese Bilder und Objekte geben einen Überblick über die Geschichte von Strafen und Gefängnissen in New South Wales, einschließlich Transport, Körperstrafen, die Todesstrafe und Gefängnisreform von der Zeit der europäischen Besiedlung bis heute.
- 5 POLIZEIGERICHT** Das Polizeigericht und der benachbarte Gerichtshof der Wasserpolizei waren Ende des 19. Jh. die am stärksten frequentierten Gerichtshöfe in New South Wales und

- verhandelten bis zu 120 Fälle pro Tag. Die häufigsten Straftaten waren größtenteils Bagatelldelikte und Überfälle, oder Störung der öffentlichen Ordnung wie Trunkenheit und Landstreicherei. Auf der Anklagebank, nach Zeichnungen der berühmten Anklagebank der Wasserpolizei rekonstruiert, fanden bis zu 15 Gefangene gleichzeitig Platz, die Strafen wie Bußgelder und kurze Haftstrafen erwarteten. Der Gerichtssaal wurde so restauriert, wie er um 1890 aussah und enthält viele originale Elemente, zu denen die Gerichtsbank, der Bereich des Richters und ein Anwaltschreibtisch gehören. Das Polizeigericht zeigt Ausstellungsstücke zum Rechtssystem von New South Wales und wird für Showverhandlungen und Schulprogramme genutzt.
- 6 KRIMINALMUSEUM** Im Kriminalmuseum im ehemaligen Inspector's Office werden neben einem Fahndungsphoto-Display Verbrecherkartons und von der Polizei sichergestellt geworfene Waffen gezeigt. Dieser Raum basiert auf dem Police Museum (1910) – ein Museum das nicht für die Öffentlichkeit bestimmt war, sondern neue Polizisten mit der Verhaltensweise von Kriminellen einführen sollte.

7 **WACHSTUBE** Die in ihrer Form zum Ende des 19. Jh. rekonstruierte Wachstube diente als Haupteingang zur Polizeistation. Hier wurden Straftäter verhört, fotografiert und Strafen durchgeführt. In den 1890er Jahren war die Polizeistation mit 27 Beamten besetzt und bis zu 60 Festnahmen pro Tag waren keine Seltenheit.

In den vier Zellen wurden alle Arten von Straftätigen verwahrt. Für Frauen und Gefangene mit ansteckenden und psychiatrischen Krankheiten gab es separate Zellen. Die Gefangenen wurden für kurze Zeit hier behalten, während sie auf ihre Gerichtsverhandlung, Gefängnistransport oder ihre Freilassung warteten.

8 **ERSTE ZELLE** Die erste Zelle wird in ihrer Originalform um 1890 gezeigt. Zu dieser Zeit wurden in der Zelle bis zu 12 Gefangene verwahrt.

9 **ZELLE ZUR POLIZEIGESCHICHTE** In der zweiten Zelle ist die Geschichte des Polizeiwesens von New South Wales dargestellt, mit besonderem Augenmerk auf die Beziehung

zwischen Aborigines und der Polizei. Objekte und audiovisuelle Installationen beleuchten Themen wie Protektionismus, Gewohnheitsrecht, Polizeitechnik und gemeinschaftliche Beziehungen.

10 **FORENSIK-ZELLE** Objekte, Bilder, und originale Beweisstücke aus der Sammlung des Museums berichten von aufsehenerregenden Straftaten im 20. Jh. sowie von der Geschichte und Entwicklung der Forensik.

11 **BUSCHRÄUBER-ZELLE** Die vierte Zelle erinnert an die Geschichte von Gesetzeslosen im Busch in New South Wales zwischen 1789 und 1901. Es werden Feuerwaffen und andere Gegenstände von Buschräubern wie Ben Hall und Thunderbolt gezeigt.

12 **GELBER RAUM** In diesem Raum werden Wechselausstellungen gezeigt, die aus der umfangreichen Sammlung des Museums über Polizei, Rechtssystem, Sozialgeschichte und Kriminalität zusammengestellt werden. Schnuppern Sie zwischen den Neuzugängen der Kollektion und seltenen Ausstellungsstücken.

